

Unsere Wahlempfehlung

um **gegen** den Bau der Sabelschule in Taufkirchen abzustimmen. Unterstützen Sie das Bürgerbegehren zum Stopp des Bauleitplanverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 92 und zur Änderung des Flächennutzungsplans

Ratsbegehren



Ja



Nein

Bürgerbegehren



Ja



Nein

Stichfrage



Ratsbegehren



Bürgerbegehren

Bitte entschuldigen Sie, falls Sie den Flyer mehrmals im Briefkasten haben. Das kann unseren Ehrenamtlichen beim Verteilen versehentlich passieren. Die Flyertexte wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

V.i.S.d.P. Christian Sokolowski, Schlesierstraße 13, 82024 Taufkirchen

P.s. Unser herzliches Dankeschön an die über 1.200 Unterzeichner des Bürgerbegehrens, die das Zustandekommen des Bürgerentscheids damit ermöglicht haben.

5. Oktober Bürgerentscheid



✓ Ja BÜRGER-begehren

Nein RATS-begehren

NEIN zu teurer Privatschule

NEIN zu Verkehr & Beton

JA zu Natur & Frischluft

natürlich-taufkirchen.de

✓ JA zum BÜRGERbegehren ✗ NEIN zum RATSbegehren

Massive Belastungen für Taufkirchen

- Bis zu **17 m hohe Gebäudeblöcke** + **Großparkplatz**
- **80 % Flächenversiegelung** – Betonwüste statt Natur
- nur etwa **1 qm Schulhof je Schüler/in**
- **Verkehrs-Explosion:** Laut Gemeindeprognose ca. 1.200 Kfz/Tag im Oberweg **(+36 %)**, plus ca. 3.000 in der Waldstr. **(+28 %)** und plus ca. 1.200 auf der Tegernseer Landstr. **(+13%)**
- Nur 65 Stellplätze – Parkplatznot & Suchverkehr in Wohngebieten



Ökologische Schäden

- Das Erdbbeerfeld ist eine wichtige **Abkühlungs- & Versickerungsfläche**
- Geplante Bebauung = Hitzeinsel + höheres **Überschwemmungsrisiko** bei Starkregen im ohnehin schon überschwemmungsgefährdeten Gebiet (siehe Starkregen 2024)

Keine Chancengleichheit für unsere Kinder?!

- Sabel ist ein privates Wirtschaftsunternehmen, kein öffentlicher Bildungscampus
- **ca. 5.000 € Schulgebühren pro Jahr** + Zusatzkosten = unerschwinglich für viele Familien
- Kein Gymnasium geplant – nur ein vages Versprechen ohne Genehmigung
- Und selbst wenn. Die Kosten für ein Gymnasium würden von der Gemeinde auf die Eltern abgewälzt. Ein kostenloses Gymnasium wäre dann wohl vom Tisch.

Was wir fordern

- Erhalt des Erdbbeerfeldes als **Natur- und Erholungsfläche**
- Zugang zu öffentlichem, kostenfreiem Gymnasium statt teurer Privatschule

Ihre Stimme zählt am 5.10.2025

- Abstimmen per **Briefwahl** oder im Wahllokal (siehe Wahlbenachrichtigung)
- **Für das BÜRGERbegehren: JA ankreuzen & RATSbegehren NEIN ankreuzen**
Bei der Stichfrage unser BÜRGERbegehren ankreuzen

Information zum BÜRGERENTSCHEID in Taufkirchen

Wir bitten um Ihre Stimme

✓ JA zum Bürgerbegehren stoppt den Bau
der privaten Sabelschulen in Taufkirchen!
✗ NEIN zum Ratsbegehren

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heute wollen wir uns herzlich mit der Bitte an Sie wenden, **FÜR das Bürgerbegehren** „Stoppt die Bauleitplanung für die privaten Sabel-Schulen auf dem Erdbeerfeld!“ zu stimmen und **GEGEN das Ratsbegehren**. Wir möchten, dass Taufkirchen ein lebenswerter Ort bleibt und Ihnen die genaue Problematik gerne näherbringen, die uns Sorgen bereitet.

Die **Sabel-Schule plant** von **München nach Taufkirchen** mit mehreren Schulen **umzuziehen** und auf dem Erdbeerfeld einen großen Gebäudekomplex zu errichten. Das Unternehmen preist sein Vorhaben als Bildungscampus für die Zukunft unserer Kinder an, **aber** es handelt sich **nicht** um einen öffentlichen Bildungscampus für alle Kinder, sondern um kostenpflichtige Privatschulen mit ca. **5.000 Euro jährlichen Schulgebühren**.

Laut Bauplan gibt es nur ca. **1 m² Pausenhof pro Schüler/in** und keine Freisportflächen. Ein **17 m hoher Gebäudeblock** würde **80 % der Grünfläche versiegeln**. Die Nutzung der Sporthallen durch Vereine wäre kostenpflichtig.

Planung ohne Bedarfsanalyse: Taufkirchen hat eine öffentliche und kostenfreie Real- und Mittelschule mit offenem und gebundenem Ganztagsangebot, die erweiterbar sind. Oberhaching bietet bereits eine kostenfreie Mittel-, Wirtschafts- und Fachoberschule.

www.taufkirchen.info
www.natürlich-taufkirchen.de

Die Sabel-Schulen München führen aktuell **KEIN** Gymnasium. Im Text steht nur **„mögliche Erweiterung innerhalb von zehn Jahren...für 100 Schüler“** – derzeit besteht keine Genehmigung des Ministeriums. Ein echter Gewinn für Taufkirchen wäre der Zugang zu einem öffentlichen, kostenfreien Gymnasium, nicht ein vages Versprechen mit „Bezahlschranke“ gegen ärmere Kinder. Und selbst wenn dieses doch irgendwann errichtet würde. Ein kostenloses Gymnasium wäre dann wohl vom Tisch.

Enorme Verkehrszunahme statt Grünfläche

Es entsteht laut Gemeindegutachten durch den Bau der Schule ein zusätzlicher Verkehr von ca. 1.200 Kfz/Tag im Oberweg (+36 %), plus ca. 3.000 in der Waldstr. (+28 %) und plus ca. 1.200 auf der Tegernseer Landstr. (+13%).

- derzeit besucht kein Kind aus Taufkirchen die Realschule der Sabelschule
- ca. **1.200 Schüler/innen** und ca. **280 Lehrkräfte** täglich
- ca. 20 % „Eltern-Taxis“ – 4 Fahrten je Kind am Oberweg/Waldstraße, da Eltern morgens hin und zurück und nachmittags hin und zurück fahren
- nur **65 Stellplätze** Parkplatznot & Suchverkehr

Kaum neue Arbeitsplätze – Wenig Bürgerbeteiligung

Neue Arbeitsplätze wurden groß angekündigt. Doch das ist übertrieben. Die Sabel-Schulen ziehen lediglich mit ihren eigenen Lehrkräften um. Bürgerbeteiligung? Nur ein Bürgerentscheid heißt echte Mitbestimmung: Stellungnahmen im Bauleitplanverfahren verblieben wirkungslos und reine Formsache.

Überschwemmungsgefahr und Hitzeinsel

Das Erdbeerfeld ist eine Abkühlungsquelle, aber Beton & Parkflächen schaffen hingegen eine Hitzeinsel. Das Feld ist auch eine wertvolle **Versickerungsfläche** mit **Wasserrückhalt**, die wir bei den hohen Grundwasserständen im Tal **dringend brauchen**. Fakten aus den Gutachten: „Durch die zusätzliche Flächenversiegelung wirkt sich die Planung negativ auf die klein-klimatische Situation aus.“ (Umweltbericht, S.32) und „Hohe Grundwasserstände sind zu erwarten“ (Umweltbericht, S.11). Die Statistik des Deutschen Wetterdienstes bestätigt: Starkregen & Hitzetage nehmen zu! **Ein weiteres massives Bebauen in diesem Areal ist in Sachen Überschwemmungsschutz nicht zu verantworten!** Lieber vorsorgen und die natürlichen Freiflächen vor Ort bewahren – für unsere Gesundheit, die unserer Kinder und kommender Generationen.

Bitte unterstützen Sie das Bürgerbegehren!

Für den Erhalt unserer Naturflächen, für kühle Luft, für weniger Verkehr und für echte Demokratie in Taufkirchen. **Herzlichen Dank.**

Massive Wasserschäden 2024

Die **Wassermassen** haben durch den Starkregen verursacht bereits 2024 **enorme Schäden in den umliegenden Gebäuden** angerichtet. Für eine **weitere Bodenversiegelung** ist das Gebiet im Tal aufgrund der hohen Grundwasserstände **nicht geeignet**. Eine immere weitere Bebauung könnte hydrologisch massive Folgen für die gesamte Umgebung haben.

ZU FLUTSCHÄDEN: www.taufkirchen.info/flutwasserschaden/
BÜRGERBRIEF 165.000 Euro Schaden für 1 Haushalt am Oberweg
<https://taufkirchen.info/buergerbegehren/buergerbrief-165000/>
AMTLICHER Umweltatlas: <https://tinyurl.com/amtskarte-flutwasser>



Freiflächen als Überschwemmungsschutz erhalten!



Foto von 2024
vom Feld
neben dem
Erdbeerfeld
nach
Starkregen-
fällen